

Aktiv-Ferien am Achensee

500 Kilometer markierte und gepflegte Wanderwege, ca. 250 Sportkletterrouten, 250 Kilometer offiziell genehmigte Rad- und Mountainbikerouten und vieles mehr erwartet Feriengäste am Achensee.

Aktiv-Ferien am Achensee

Seit jeher ist der Achensee, umgeben von den zwei Gebirgszügen Rofan und Karwendel, bekannt als hervorragendes Wandergebiet mit urigen Almen und Pfaden, von denen aus man den Blick aufs tiefblaue „Tiroler Meer“ und die imposante Gipfelwelt genießt. 500 Kilometer markierte und gepflegte Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade bieten beste Voraussetzungen, dass jeder sein persönliches Gipfelglück findet und ein einmaliges Naturerlebnis hat. Denn das Rofangebirge im Osten des Achensees ist schroff wie sanft. Der Naturpark Karwendel im Westen dagegen ist als grösstes Schutzgebiet der Nordalpen Heimat für eine vielfältige Flora und Fauna – hier wohnen so viele Steinadler wie sonst nirgends in den Alpen.

Aussergewöhnlich: Die Kombination aus See- und Schiffswanderung

Einmalig für die Region: Die Kombination aus See- und Schiffswanderung – zur Gaisalm geht es sowohl über das blaugrüne Wasser als auch über eine idyllische Route entlang des autofreien Westufers des Achensees. Als besonderer Service wird für Gäste von Ende April bis Ende Oktober ein kostenloses Wanderprogramm angeboten – von der Sommerkräuterwanderung über die Sonnenaufgangstour bis zur Gipfelstürmerwanderung. Von Montag bis Freitag geben ausgebildete Wanderführer nicht nur Einblick in die Natur, sondern auch in Geschichte und spezielle Besonderheiten der Region, wie etwa das Tiroler Steinöl®, das nur hier abgebaut und verarbeitet wird.

Für Kraxler und solche, die es werden wollen

Lieber hoch hinaus? Kein Problem: Der Achensee ist mit ca. 250 Sportkletterrouten, acht Klettersteigen, zahlreichen alpinen Klassikern und einem Waldhochseilgarten bestens gerüstet. Das Rofangebirge punktet mit seinen Gegensätzen: Sanfte Wiesen auf der Südseite, im Norden die steilen, bis zu 450 Meter hohen Wände des Roskopfes und der Seekarspitze. Schon fast ein Klassiker ist der Achensee 5-Gipfel-Klettersteig, der mit einer Länge von zwei Kilometern zu den längsten Klettersteigen im Alpenraum zählt. Dank der Unterteilung in verschiedene Sektionen und Schwierigkeitsstufen ist er auch für Anfänger machbar.

Im Karwendelgebirge ist v. a. das Gebiet rund um die Lamsenspitze und die gleichnamige Hütte bekannt. Hier gibt es zahlreiche alpine Touren und moderate alpine Sportkletterrouten. Detaillierte Infos über alle Klettermöglichkeiten enthält eine Broschüre, die es kostenlos beim Tourismusverband Achensee gibt. Wer nicht alleine im Fels sein will, holt sich professionelle Unterstützung bei den regionalen Bergschulen bzw. Bergführern. Besonderer Tipp für Familien und Einsteiger: Der Klettergarten Achenseehof in Achenkirch, der neben leichten Routen auch Strand, Parkplätze und ein Hochseilgarten in unmittelbarer Nähe bietet.

Rauf aufs Rad – optimal für den perfekten Bike-Aufenthalt

Auch wer aufs Rad steigt, kann sich am Achensee sowohl über genussvolle Touren als auch anspruchsvolle Trails freuen. Die offiziell genehmigten Rad- und Mountainbikerouten haben eine Gesamtlänge von 250 Kilometern; die Region ist zudem Mitglied der Tiroler Mountainbike Spezialisten und damit prädestiniert für einen Bike-Aufenthalt, bei dem alles stimmt. Genussfahrer wählen die gemütlichen Routen am Seeufer entlang oder in eines der romantischen Seitentäler hinein. Sie sind von Achenkirch, Maurach und Pertisau bequem zu erreichen und bieten mit ihren urigen Almen lohnende Ausflugsziele. Ebenfalls am See entlang und bestens ausgeschildert führt der Radwanderweg „münchen venezia“. Übrigens:

13 Verleihstationen entlang des Achensees bieten Elektrofahrräder an. Wer es lieber sportlicher mag, wählt eine der anspruchsvollen und actionreichen Mountainbikerouten in allen Schwierigkeitsstufen, die meist abseits vom Strassenverkehr verlaufen. Oder gleich die „Königstour“: Die berühmte Karwendel Rundtour fordert die Fahrer auf einer Länge von 305,5 Kilometern und mit 6.896 Höhenmeter Anstieg durchs gleichnamige Gebirge. Noch länger präsentiert sich der „Bike Trail Tirol“ auf insgesamt 1000 Kilometer – drei der 32 Etappen befinden sich am Achensee.

So viele Möglichkeiten in Tirols Sport & Vitalpark

Doch das ist noch längst nicht alles. Die Region, die als „Tirols Sport & Vitalpark“ firmiert, bietet insgesamt rund 50 verschiedene Outdoor-Möglichkeiten – von Paragleiten und Canyoning bis hin zu Beach-Volleyball, Fliegenfischen und Minigolf. Grossgeschrieben werden hier natürlich alle Wassersportarten. Der Achensee ist mit neun Kilometer Länge und bis zu 133 Meter Tiefe der grösste Badensee Tirols und hat Trinkwasserqualität. Hier kann man Südseefeeling inmitten der Tiroler Bergwelt erleben, abtauchen im von Gletschern geschaffenen Natursee, Segeln, Surfen, Kiten, Boot fahren oder einfach nur im kristallklaren Wasser schwimmen. Zwei Segelschulen, fünf Segelclubs, eine Kiteschule und ein Wassersportzentrum bieten für jeden das Richtige: Grundkurse, Regatten, Segel- und Surfschein sowie jede Menge Spass am Erlernen und Vertiefen. Wie wäre es mit Stand Up Paddleboarden (SUP)? Wer's mal ausprobieren möchte, kann an Schnupperkursen teilnehmen; ansonsten gibt es insgesamt drei Verleihstellen für die passende Ausrüstung. Lieber den Kopf unter Wasser? Hechenberg, Schwarzenau und der Parcours des Tauchclubs Innsbruck sind die drei Tauch-Hotspots am Achensee, der allerlei Kurioses unter Wasser, wie ein alter Opel „Blitz“, eine Madonnenstatue oder ein versunkener VW-Käfer bietet.

Für Freunde des gepflegten Greens und Pferdenarren

Aber auch Golfer und Reiter kommen nicht zu kurz. Den perfekten Abschlag übt man auf den beiden bestens gepflegten Golfplätzen in Pertisau und Achenkirch. Die Driving Range in Pertisau ist übrigens beidseitig bespielbar. Und wenn das Wetter einmal nicht mitspielt, kann man mit den beiden Golf simulatoren im Hotel Wiesenhof auch indoor trainieren.

Um Tirols grössten See gruppieren sich zudem zahlreiche Gastgeber, die auf Reitferien spezialisiert sind und auch Erwachsene während ihrer Feriensicher im Sattel machen oder erst einmal hineinbringen. Wer schon zu den Fortgeschrittenen zählt, kann ebenso aus einem breiten Angebot an Kursen und begleiteten Ausritten wählen. Ein absolutes Highlight für Pferdefreunde ist „Reiters Gestüt“, das zum Posthotel Achenkirch gehört und mit der grössten privaten Lipizzaner-Zucht Europas aufwartet. Wer wirklich sattelfest ist, kann sich – begleitet von Reitlehrern – auf dem Reitwanderweg der „Pferdereion Oberbayern-Tirol“ von Kreuth am Tegernsee bis zum Achensee einen Traum erfüllen: Die 21 Kilometer lange, teilweise recht anspruchsvolle Strecke durch Berg, Bach und Tal und über Stock und Stein fordert Pferd und Reiter – und belohnt mit faszinierenden Eindrücken.

Weitere Informationen

Achensee Tourismus, Achenseestrasse 63, 6212 Maurach am Achensee, Tirol / Österreich,
Tel. +43 (0) 595300-0, Fax +43 (0) 595300-19, info@achensee.com, www.achensee.com

Kontakt

Achensee Tourismus
Achenseestrasse 63
A-6212 Maurach am Achensee
Tel. +43 (0) 595300-0
info@achensee.com
www.achensee.com

Fotoarchiv

Druckfähige Fotos zum Download finden Sie auf www.achensee.org
Bitte zuerst registrieren, das Bestätigungsmail, das Sie anschliessend erhalten,
rückbestätigen. Danach können Sie die ausgewählten Fotos herunterladen.